Max-Keller-Schule

Berufsfachschule für Musik

# Altötting

## Prüfungsanforderungen

### Hauptfachinstrument: Blockflöte

1. Pflichtstück: Jean-Baptiste Loeillet: Sonate G-Dur, 1. und 2. Satz

 Hortus Musicus 43 Band 1, op. 1, 1-3

2. ein Werk nach eigener Wahl (aus Frühbarock oder Moderne), z.B.

Jacob van Eyck: Fluitenlusthof Bravade mit Variationen

 (Sopranblockflöte) Schott OFB 25

 Harald Genzmer: Sonate 1. Satz (Altblockflöte/Klavier)

 Schott OFB 32

 Markus Zahnhausen: Jahreszeichen – Frühling: Mondnacht

 (Altblockflöte) Möseler M 22441

3. ein beliebiges Stück nach eigener Wahl

4. eine Etüde für Altblockflöte, z.B.

Hans Martin Linde: Neuzeitliche Übungsstücke (z.B. Nr. 4/ Nr. 18)

 Schott 4797

5. Tonleitern und Dreiklänge (bis zu 3 Vorzeichen) Altblockflöte

Stücke mit ähnlichem Schwierigkeitsgrad sind ebenfalls zulässig.

Bitte tragen Sie die Kompositionen mit der vorgesehenen Klavierbegleitung vor.

Diese wird gerne von der Max-Keller-Schule gestellt. **Begleitnoten sind mitzubringen!**

#### Theorie

### Gehörbildung (schriftlich)

* Erkennen von Intervallen und Dur- und Moll-Dreiklängen (ohne Umkehrungen)
* kleines Melodiediktat
* kleines Rhythmusdiktat
* Fehlersuchspiel

**Gehörbildung** (mündlich)

* Singen und Erkennen von Intervallen und Dreiklängen (Dur und Moll)
* Rhythmus klatschen im 3er- und 4er-Takt

**Allgemeine Musiklehre** (schriftlich)

* Noten in verschiedenen Schlüsseln
* Skalen in Dur und Moll (G- und F-Schlüssel)
* Tonartvorzeichen
* Intervalle
* Dreiklänge (ohne Lagenerkennung)
* Vortragsbezeichnungen

**Singen**

Beispiele:

All mein Gedanken, die ich hab

Wach auf, mein Herzens Schöne

Innsbruck, ich muss dich lassen

Komm, lieber Mai und mache

Auf, auf zum fröhlichen Jagen

Der hat vergeben das ewig Leben

Das Wandern ist des Müllers Lust

Guten Abend, gut´ Nacht

Chume, chum, Geselle min

Von den angegebenen Volksliedern ist eine Strophe eines ausgewählten Liedes auswendig vorzutragen.